

Das Diakonische Werk Hamburg-West/Südholstein sucht zum nächstmöglichen Termin in der Migrationssozialarbeit Quickborn eine/n engagierte/n

Sozialarbeiter*in (m/w/d)

Migrationssozialberater*in mit päd. u. interkultureller Qualifikation (m/w/d)

mit 19,5 Std./Woche.

In unserem Diakoniezentrum „Haus Roseneck“ in Quickborn bieten wir ein breites Spektrum von Arbeitsfeldern und Angeboten für Geflüchtete und Menschen mit Migrationshintergrund. Das sind vor allem Beratungen zu sozialen, migrations-, flüchtlings- und asylspezifischen Fragen, Gemeinwesenarbeit, Gruppen-, Informations- und Schulungsangebote zur interkulturellen Öffnung und Kompetenz sowie Erstberatungen zur Anerkennung ausländischer Berufsabschlüsse. Diese Beratungsstelle befindet sich räumlich im Rathaus Quickborn mit Anbindung an das Team im Haus Roseneck.

Werden Sie ein Teil unseres bunten Teams!

Ihre Arbeitsschwerpunkte:

- Beratung und Betreuung von Flüchtlingen und Migrant*innen zu festen Sprechzeiten in der Beratungsstelle und zu Terminen nach Vereinbarung mit folgenden Inhalten
 - alle ausländer-, asyl-, und sozialrechtlichen Fragen
 - Vermittlung von Rechtsberatung
 - Vermittlung gegenüber Dritten (Behörden, Gerichten, Ärzten, Arbeitsmarktakteuren, Schulen und anderen Bildungsträgern etc.) und ggf. Begleitung dorthin
 - Such- und Recherchedienste sowie Vermittlung von Angeboten der Integrationsförderung
- Ggf. aufsuchende Beratung in den Unterkünften
- Schriftliche Hilfen: Hilfen bei Antragstellungen (zu Asyl, Aufenthaltsrecht, Klagen, Widerspruch, Eingaben, Sozial- & Gesundheitsleistungsanträge etc.), Unterstützung bei der Korrespondenzabwicklung (Bewerbungshilfen, Wohnungssuche etc.)
- Kooperation mit dem Ehrenamt
- Kooperation mit kirchlichen, städtischen und anderen Einrichtungen bzw. Verbänden vor Ort
- Förderung des Interkulturellen Dialogs

Gesucht wird eine engagierte, einfühlsame Persönlichkeit. Ein hohes Maß an Fachlichkeit und sozialer Kompetenz setzen wir voraus. Ferner bringen Sie mit:

- Idealerweise Abschluss als Sozialarbeiter*in oder eine vergleichbare päd. Qualifikation
- Kenntnisse im Ausländer-, Bleibe-, Sozialrecht und in den entsprechenden Sozialverwaltungsstrukturen
- interkulturelle Kompetenz sowie Empathie und Teamfähigkeit
- möglichst Erfahrungen in der Migrationssozialarbeit (Betreuungs- und Beratungserfahrungen)
- Organisationstalent und Fähigkeit zum selbständigen Arbeiten, auch projektbezogen
- Fremdsprachenkenntnisse sind vorteilhaft
- administrative Kompetenz und EDV-Kenntnisse

Wir bieten:

- eine sinnstiftende Arbeit
- eine interessante und herausfordernde Aufgabe im Umgang mit Migrantinnen und Migranten
- ein aufgeschlossenes, interkulturelles und interdisziplinäres Team
- vielfältige Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten
- ein familienfreundliches Umfeld
- Supervision
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- attraktive Vergütung und Sozialleistungen (u. a. Sonderentgelte und eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung (VBL)) nach Tarifvertrag für Kirchliche Beschäftigte in der Nordkirche (TV KB)
- umfassende Arbeitgeberzuschüsse zu hvv ProfiTicket (Deutschlandticket), JobRad, Firmenfitness über EGYM Wellpass sowie spirituelle Angebote

Die Stelle ist zunächst befristet bis zum 31.12.2025. Eine Verlängerung der Stelle wird erwartet und ist dabei von der weiteren Förderung durch die Stadt Quickborn abhängig.

Wir freuen uns auf Bewerbungen qualifizierter Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Eine hohe Identifikation mit den Werten der Evangelisch-Lutherischen Kirche setzen wir voraus.

Für eventuelle Rückfragen steht Ihnen gerne Herr Rohde als Leiter der Einrichtung unter der Telefonnummer 04106/127900 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis zum 1.4.2025 an:

christian.rohde@diakonie-hhsh.de (Anhänge bitte ausschließlich im Format .pdf oder .jpg)

oder

Diakoniezentrum Haus Roseneck
Herrn Christian Rohde
Kieler Straße 95
25451 Quickborn